

Kaiser Wilhelm-Spende Deutscher Frauen.

Nachdem die Sammlungen für die Kaiser Wilhelm-Spende nunmehr abgeschlossen sind, können wir allen Frauen und Mädchen in Halle und Umgegend, die sich an dem schönen oaterländischen Unternehmen beteiligt haben, die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Ertrag unserer Sammlung die stattliche Summe von rund

24000 Mark

erreicht hat. Frauen aller Kreise haben willig ihre Hände geöffnet und eine große Zahl unserer Schulfrauen hat gern und freudig mit feinen Ersparnissen zu dem nationalen Liebeswerke beigetragen. Unsere zahlreichen Listen find mit einer so übergroßen Zahl von Namen gefüllt, daß es leider nicht möglich ist, sie, wie wir es wohl gewünscht hätten, öffentlich bekannt zu geben. So bitten wir denn alle Gedenkenden, auf diesem Wege unseren wärmsten Dank entgegenzunehmen. Sie mögen es in dem beglückenden Bewußtsein tun, beigetragen zu haben in dieser schweren Zeit zu einem sichtbaren Denkmal Deutscher Frauentreue gegen unsern geliebten Kaiser.

Namens des Ortsausschusses Halle (Saale)

Frau Eisenbahndirektionspräsident Seydel.

4947

8.20 Uhr. Walthalla. 8.20 Uhr.
Tymians Abschieds-Weche!
Tymians letzter Sonntag!
„Das Bilzbad“ Tymians großer Lachsclager
sowie das Kunstwienbad „Undosa“ mit Tymians in Betrieb nach jeder solchen haben.
Neue Solo-Nummern! Neue neue Kriegsfilme!
Vorausfahrten auch Sonntags!

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, den 25. Juli
von nachm. 3/4 bis abends 11 Uhr
zwei grosse Konzerte
der Kapelle Görlach.
Eintritt 35 Hg. Karten gültig. Militär frei. F. Winkler.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg
zur Fruchtweinschenke. Ergebenst W. Trebsteln.

Für Rheumatische und Nervenleidende.
Ein Trost für Kranke.
Herr B. Müller, Hannover, schreibt u. a.: „Ende Oktober 1914 fing bei mir Rheumatisms in den Füßen an und verbreitete sich nach und nach über Beine, Arme und Hüften. Ich nahm ärztliche Hilfe in Anspruch, aber vergebens. Was ich seitdem an Quacksalberer verbrauchte, glaubt kein Mensch. Weidnachten las ich in der Zeitung von Fogal und wie ich hoffte, brachte es mir vollen Erfolg. Am dritten Tag fing mein Rheumatisms an in der Körper zu wandern. Am vierten Tag waren meine Hüfte schon vollständig frei und so wurde es immer besser.“
Geben sie Herrn Müller Befehlungen viele Kunden die rasche und sichere Bichtung des Fogal bei allen Arten von rheumatischen, giftigen oder Nervenlähmungen. Es wird garantiert, daß es hilft und daß es unschädlich ist. Fogal-Tabletten sind an sämtigen Briefe in jeder Apotheke erhältlich. 19085

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber. 11767a

Möbeltransport Paketfahrt Spedition
Während der Dauer des Krieges wird unser Betrieb aufrechterhalten.
Wir empfehlen unser modernes Lagerhaus zur Aufbewahrung ganzer Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelner Gegenstände und Wert-sachen.
Beförderung von Reisegepäck.
Zillmann & Lorenz
Halle a. d. Saale.
Delitzscherstrasse 9 u. 68.
Telephon Nr. 53 und 55.

Evangelischer Bund.
Dienstag, den 27. Juli 1915. Abends 8 1/2 Uhr.
Saal der Rauchfassbrauerei, Nikolaistraße 9-11.
Vortrag
des Pfarrers Lic. Mooring:
Erlebnisse in russischer Kriegsgefangenschaft und das Deutschtum in Rußland.
Eintritt frei. Der Vorstand.

Zahn-Atelier Willy Muder
Neue Promenade 16 L. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.
Fernsprecher 3483. 3619a
Verwendet „Kreuz-Pfennig“-Marken auf Briefen, Karten usw.

Apollo-Theater.
Dienstagabend und morgen Sonntag, abends 8.20 Uhr:
„Das Geheimnis der Frauen“.
Schwanz in 4 Akten von Rudolf Kneifel.
Sonntag, den 25. Juli, nachm. 3/4 Uhr:
Große Extravortellung für die Kriegserwundeten: „Studentenstreiche“.
Stückspiel in 3 Aufzügen von H. Schreiber. 6971
Das gesamte Parkett ist für die Kriegserwundeten reserviert. Für die übrigen Theaterbesucher:loge 1.05, 1. Rang 0.65, 11. Rang 0.35.

Zoo.
Sonntag, den 25. Juli, nachm. 3/4 Uhr
Konzert
vom
Görlach-Orchester,
abends 7 1/2 Uhr
Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
Leitung: Kapellmeister Fritz Volkman.
Eintrittspreis: 6960
Kapellmeister Fritz Volkman.
Eintrittspreis:
Erw. 30 Hg., Kinder 20 Hg., Militär ohne Charge vormit. 10 Hg., nachmittags 20 Hg.

Bad Wittekind.
Sonntag, 25. Juli, früh 6 1/2-8 1/2 Uhr,
Früh-Konzert
Nachm. 3/4 Uhr
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
Leitung: Kapellmeister Fritz Volkman.
Eintrittspreis:
Zum Früh-Konzert 25 Hg., zum Nachm. Konzert 35 Hg., einschließlich Militärsteuer.
Mittwoch, den 28. Juli, abends 8 Uhr
Wiener-Abend
Konzert vom
Stadttheater-Orchester
unter Mitwirkung der Opern-sängerin
Frä. Erna Floberger.

Freilichttheater.
Schauspielbühne
Sonntag, den 24. Juli, abends 8 1/2 Uhr
zum ersten Male
Preclosa
m. d. Musik von Carl Maria von Weber.
Singen in den bekannten Sängerknaben und abends an der Saale. 4981

Thalia-Theater.
Sonntag, den 25. Juli, abends 8 1/2 Uhr
Johannisfeuer
von Hermann Sudermann.
Schauspiel in 3 Akten.
Eintrittspreise in den bekannten Sängerknaben u. abends an der Saale des Sängerknaben.

Nach Unrast sei dir
Ruh und Frieden
in
Möllers Rosengarten
gern beschieden.

Thale (Harz), Lehr- und Hans-von Fr. Prof. Lohmann. Auch in Kriegsz. v. Unrast. Beste Erhol.-u. Kräft. in gesch. Waldl. Erhol.

Hotel- und Bäder-Anzeiger.

Bad Harzburg.
Gebirgsluftkurort u. Solbad mit Kochsalzrinnequelle „Krodo“. Heilt krankes Nerven u. Stoffwechsel-Krank. Kurzeit vom 1. Mai bis 15. Oktober. Kriegsteilnehmer Vergünstigungen.
Jil. Führer mit allen Preisen frei durch Herzog. Badekommissariat Bad Harzburg und Ang. Schorl, Halle a. S., Gr. Stein-Strasse 11.
Hotel Asche. Durch Neu- u. Umbau bedeut. vergrößert. Große Halle, Lift, Centralheizung. Tel. 28. Dra. Gebirg-Bode. Waldpark-Hotel „Belvedere“ u. Vorn-Haus, samt m. Hochw. Lift, „el. Licht, Centralheiz., App. m. Bad, (vom Belvedere) bis z. Solchem. Vorn. ruh. Hot. 1. Bg. mit mäd. Preis. Centralheiz., elektr. Licht, Fahrstuhl, Doppelk., gr. Gart., Prosp. Empföhl. v. Deutsch. Off.-Verband. I. B. Kaiserl. u. allg. deutsch. Anstalt. Vorn. Haus. **Löhns Hotel u. Pens.** Eig. gr. Park, all. Com. Eig. Auto-Verk. Tel. 1. Villa. Lift. Vorn. Fremdenpens., hoch am Walde, herr. Aussicht. Prosp.

BAD ELSTER
Kgl. Sachs. Eisen-, Moor- und Mineralbad. Quellenanatorium. Berühmte Glaubersalzquelle. Groesses med.-mech. Institut. Luftbad. Herz- u. Nervenleiden, Gicht, Rheumatisms, Frauenkrankheiten, Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Nieren u. der Leber (Zuckerkrankheit). Vorzügliche Erfolge bei Nachbehandlung von Verletzungen. Prospekte und Wohnungsverzeichnisse postfrei durch die Kgl. Badverwaltung. Generalvertrieb der Kellereien durch die Brauereibank in Dresden. Versand d. staatlichen Tafelwassers Kgl.-Friedrich-August-Quelle durch des Brauereibank Klinkler in Oberbranteb.

BAD Schandau
Die Perle der Sächsischen Schweiz.
* d. Elbe, nahe d. Schrammsteine, den sächs. Dolomiten*, Eisenquelle z. Trinker, Säuerst., Seel-, Kieferndal-, Moor-, kohlen-saure, Dampf- u. Heilwasser, elektr. Bäder all. Art, elektr. Lichtbäder, Wasserheilverfahren etc., gegen Blüthen-, Schilddrüsenerkrank., Nervenkrank., Gicht, Ohren-, Katarakte etc. Elektr. Licht, Gas- u. Wasserl. Tgl. Konzerte. Kurtheater, Berg- u. Wassersp. Fisch-Lawen-Tennis u. Krocket-Pl., etc. Verzi. Wohnungsverhält., Prospekt u. Auskunft durch den Stadtrat.
Kurort und Ostseebad
zwischen Swinemünde u. Heringsdorf
Bäder aller Art, Kurmusik usw.
Mäßige Preise. Für Kriegsteilnehmer Kurtaxefreiheit usw. Man verlange Badeführer. 62600

Bad Georgenthal
Niederrheinischer Luftkurort. Bestmög. Schön- u. Geoprenial-Übersicht. Herrliche geschützte Lage am Süabhing des Thüringer Waldes. Unverwundbar. Gesund. Sommerbad. 62600
Ermäßigte Kurtaxe. — Kriegsteilnehmer frei.

BINZ
Modernes Ostseebad. Insel Rügen.
Geöffnet! Voller Bäderbetrieb. Reges Kurleben.
Prospekte versendet bezw. verteilt die Kurdirektion Binz auf Rügen und die Reisebureau von Otto Westphal, Halle, Ankerstrasse 15 und Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof, Halle.

Sassnitz
auf Rügen.
Frequenz: 26 500.
Prosp. kostenl. d. Bäderverwalt. Kriegsteilnehmer Ermäßigung.

Warnemünde
Vorort der Universitätsstadt Rostock, unmittelbar an offener See, Sand-strand, mod. Familienbad, Luft- u. Sonnenbad, ausgezeichnete geschützte Parkanlagen, erstkl. Tennisplätze, gut. Trinkwasser, W. C. elektr. Licht. 1912: 21 418 Fremde, Berlin und Hamburg 4 Stbd. Kriegsteilnehmer frei von Kurtaxe u. Bädersteuer. Polizeibureau der Unverwundbarkeit mit Photographie und beglaubigter Handschrift. Preis 4 & 4 Besondere.

Aus Halle und Umgebung

Halle, den 24. Juli

Bandbreite Sachsen-Anhalts Bergbauamt Nr. 4 geht heute Samstag ab seiner 11. Fahrt nach GutsMuths ab. Die Einrichtungen sind sich wie vor dauerhaft erhalten. Neu geschaffene werden sich mit einer Dornschichtanlage, in der große Brenneinrichtungen werden können. Einzig eingetragene normale Dornschichtanlagen sind die beiden in Halle, in denen die weitestgehende praktische Einrichtung des Bergbauamtes.

Auch aus dem Verband- und Erfindungsstellen im Offizierstellen begünstigte Worte des Dankes ein. Was es ist hier gefordert worden. Die Willigen der seit Ende Februar Bergbauamt Halle. Die Willigen der seit Ende Februar Bergbauamt Halle. Die Willigen der seit Ende Februar Bergbauamt Halle.

Der Arbeitsausfluß der ländlichen Kreise Sachsen-Anhalt unterliegt augenblicklich folgende Stellen in Ostpreußen: Rißik, Schmalenninge und Soldau, in Ostpreußen: Rißik, Schmalenninge und Soldau, in Ostpreußen: Rißik, Schmalenninge und Soldau.

Deutschlands Wehrkraft zu erhalten und zu härten

Rufabstimmungen

Der Magistrat gibt folgendes bekannt:

Die Bestimmung in unserer Bekanntmachung vom 9. Juli 1915, nach der jeder über 12 Jahre alte Einwohner mit einem jährlichen Einkommen bis zu 2500 M. wahlberechtigt ist. Die Bestimmung in unserer Bekanntmachung vom 9. Juli 1915, nach der jeder über 12 Jahre alte Einwohner mit einem jährlichen Einkommen bis zu 2500 M. wahlberechtigt ist.

Das Eiserne Kreuz

Oberleutnant Prof. Dr. Jacobson, jetzt Leutnant in einem Landw.-Regt., hat sich auf dem östlichen Kriegsschauplatz das Eiserne Kreuz 2. Klasse erworben.

Den Helmbold gefahren

Als nach den Angaben der „Allg. Anz.“ Oberleutnant Carl Christmann am 18. Juli 1915, während der Firma Wagners-Gesellschaft, den Helmbold gefahren. Als nach den Angaben der „Allg. Anz.“ Oberleutnant Carl Christmann am 18. Juli 1915, während der Firma Wagners-Gesellschaft, den Helmbold gefahren.

Kunst und Wissenschaft

Ein Mittelmeer des deutschen Kunstgewerbes gestorben. Der Berliner Holzplastiker Hugo Schaber ist gestorben. Ein Mittelmeer des deutschen Kunstgewerbes gestorben. Der Berliner Holzplastiker Hugo Schaber ist gestorben.

Ein interessanter Steigerung

Durch einen Brief O. Mercks an Carl August erhält man Kunde von einem 15-jährigen Sohn eines Goethe, von Peter Goldschmidt, den Merck in den Händen von Goethes Mutter gesehen und bei dessen Anblick er vor Freude geteilt hat. Durch einen Brief O. Mercks an Carl August erhält man Kunde von einem 15-jährigen Sohn eines Goethe, von Peter Goldschmidt, den Merck in den Händen von Goethes Mutter gesehen und bei dessen Anblick er vor Freude geteilt hat.

Altarmutensunden im Schützenparken auf Gallipoli

Die in Ostpreußen und auf dem französischen Kriegsschauplatz, die in Ostpreußen und auf dem französischen Kriegsschauplatz, die in Ostpreußen und auf dem französischen Kriegsschauplatz.

Albert Henrici †

Der bekannte märkische Dichter Albert Henrici ist in Wickenburg l. d. Mark Thüringen gestorben. Henrici, den Freund-

Zuckererwerb und Zuckererwerb

Aus Rheinbundesstellen erfahren wir unter Bezugnahme auf eine Beschlusssatzung in Nr. 286 unseres Blattes eine Beschlusssatzung, die sich gegen die Ausführungen in jener Ausführung wendet in der irrigen Annahme, es solle darin dem Rheinbundesbesitzer der Vorzug des Lebensmittelerwerbers gemacht werden. Aus Rheinbundesstellen erfahren wir unter Bezugnahme auf eine Beschlusssatzung in Nr. 286 unseres Blattes eine Beschlusssatzung, die sich gegen die Ausführungen in jener Ausführung wendet in der irrigen Annahme, es solle darin dem Rheinbundesbesitzer der Vorzug des Lebensmittelerwerbers gemacht werden.

Die bisherige Höchstpreis für gemahlene Weizen weicher Art beträgt unter 29 3/4 Pf. mit 1 Pfennig Zuschlag für den Mehlensack mit 50 Kilogramm. Die bisherige Höchstpreis für gemahlene Weizen weicher Art beträgt unter 29 3/4 Pf. mit 1 Pfennig Zuschlag für den Mehlensack mit 50 Kilogramm.

Sehr richtig! Wenn also der Urheber der Aufsätze die beabsichtigten Ausführungen nochmals genau überprüft, daß für sich sonstig immer noch zu finden, daß darin - was alle gefordert wird - die Meinungen der Sachverständigen in der Beschlusssatzung die zu treffende Element bei der Preisbestimmung, kein Lebensmittelerwerber.

Die Strafbarkeit bei Hebelstreichung von Höchstpreisen

Die Maßnahmen des Bundesrats zur Bekämpfung der Preisverhinderungen in Lebensmittelbereichen werden augenblicklich viele Meinungen hervorgerufen. Die Maßnahmen des Bundesrats zur Bekämpfung der Preisverhinderungen in Lebensmittelbereichen werden augenblicklich viele Meinungen hervorgerufen.

Gallen in den Berufslisten

Aus den beruflichen Berufslisten der 594-801. Ausgabe werden aus Halle folgende berufliche Berufslisten Nr. 278. Aus den beruflichen Berufslisten der 594-801. Ausgabe werden aus Halle folgende berufliche Berufslisten Nr. 278.

Saupfammelle des Mobilwagnungs-Ausschusses vom Noten Kreuz

Die nachstehend aufgeführten Sammelstellen für das Notenkreuz werden bis Ende Juni an weiter eingegangenen Spenden. Die nachstehend aufgeführten Sammelstellen für das Notenkreuz werden bis Ende Juni an weiter eingegangenen Spenden.

Schaffliche Besetzungen auf Gustav zu Büttich verbunden, beehrte wertvolle Erinnerungen an Gehel und Senje. Er war feiner Lehrer. Bekannt ist seine Dichtung: „Wenn des Frühlings Wanderfingert pocht an der Erde Sporen.“

Künstlerische Faktionen für Kriegserdereine

Der Waidhagen der heutigen Gesellschaft für deutsche Kunst im Entwurf zu fördern für Kriegserdereine hat 66 Einleitungen zur Folge gehabt. Der Waidhagen der heutigen Gesellschaft für deutsche Kunst im Entwurf zu fördern für Kriegserdereine hat 66 Einleitungen zur Folge gehabt.

Aus der Theaterwelt

Seine neue Opern Richard Strauß. Wie einem Berliner Markt gemeldet wird, hat Richard Strauß bereits ein großes Stück seiner neuen Oper „Die Frau ohne Schatten“ in Partitur niedergeschrieben. Wie einem Berliner Markt gemeldet wird, hat Richard Strauß bereits ein großes Stück seiner neuen Oper „Die Frau ohne Schatten“ in Partitur niedergeschrieben.

Ein erfolgreicher neuer Schwank. „Die Diener lassen bitten“, ein neuer Schwank von Edward Hildebrandt und Toni Janzowitsch, wurde nach seiner erfolgreichen Uraufführung an der Schauburg am Hummer am Triantometer in Berlin, dem Theater in der Josephstadt in Wien, dem Theater in Hamburg, dem Volkstheater in München, dem Theater in Dresden, dem Schwanktheater in Leipzig, dem Theater in Frankfurt a. M. und dem Bühnentheater in Magdeburg aufgeführt. Ein erfolgreicher neuer Schwank. „Die Diener lassen bitten“, ein neuer Schwank von Edward Hildebrandt und Toni Janzowitsch, wurde nach seiner erfolgreichen Uraufführung an der Schauburg am Hummer am Triantometer in Berlin, dem Theater in der Josephstadt in Wien, dem Theater in Hamburg, dem Volkstheater in München, dem Theater in Dresden, dem Schwanktheater in Leipzig, dem Theater in Frankfurt a. M. und dem Bühnentheater in Magdeburg aufgeführt.

Richard Wagner's Partitur zum „Lohengrin“. Die Partitur zum „Lohengrin“ wurde im Jahre 1868 am Stadttheater in Frankfurt a. M. persönlich dirigiert, konnte, wurde, wie dem Berliner „Volksblatt“ gemeldet wird, von einem jungen Bürger Herrn Willy Wagners, der Stadt Frankfurt angehört. Die Partitur zum „Lohengrin“ wurde im Jahre 1868 am Stadttheater in Frankfurt a. M. persönlich dirigiert, konnte, wurde, wie dem Berliner „Volksblatt“ gemeldet wird, von einem jungen Bürger Herrn Willy Wagners, der Stadt Frankfurt angehört.

Die Spieltheater des Saager Bergtheaters. Die durch die Einberufung des Ernst Bauders beider in Frage gestellt. Die durch die Einberufung des Ernst Bauders beider in Frage gestellt.

Hochschulanrichten

Der neue Leiter der Hofenerischen Landwirtschaftlichen Hochschule zum Direktor der Hof. Wirthsh. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Hofenheim wurde der Colonelmajor Dr. W. Barm-

bold in Berlin berufen; zugleich wurde ihm die oberste Berufsliste für Betriebslehre in Verbindung mit der Leitung der Landwirtschaft und der Orientierung der Arbeiter- und Gartenbauvereine des Reiches übertragen. Die Leitung der Betriebslehre wurde dem Dr. W. Barmbold übertragen. Die Leitung der Betriebslehre wurde dem Dr. W. Barmbold übertragen.

Das Ordinariat der Betriebslehre hatte bisher der am 26. Oktober 1914 von Bonn gelandene Professor Dr. Franz Weyerstrasse inne.

W. Barmbold. Hier ist der Ordinarius der Zoologie und bezugnehmend Religionswissenschaft in der Zoologischen Fakultät Dr. Franz Weyerstrasse im Alter von 45 Jahren gestorben. W. Barmbold. Hier ist der Ordinarius der Zoologie und bezugnehmend Religionswissenschaft in der Zoologischen Fakultät Dr. Franz Weyerstrasse im Alter von 45 Jahren gestorben.

Die durch die Einberufung des Ernst Bauders beider in Frage gestellt. Die durch die Einberufung des Ernst Bauders beider in Frage gestellt.



Dienstagmorgen 2426 A. Ferner kammeten und lieferten ab: Goldscheide Zeitung (18. Rate) 7476 M. Goldscheide Zeitung und Goldscheide Zeitung (18. Rate) 516,30 M. ...

zuflühende Nachrichten über seine Verbleib in russischer Kriegsgefangenschaft erhielten. Von einigen Wägen hat die Weiering ...

um keine höhere Arbeit, sondern um Homagie, die leicht zu erlangen sind. Die Umgebung aller Städte, in denen sich die ...

Aus unserem Zoologischen Garten

Die interessante Rosenfäule in dem Sträußchen wurde vor einiger Zeit noch und lieber noch ...

Halle'sches Theater- und Konzertleben

— Opern-Theater. Morgen Sonntag 8½ Uhr gelangt nach ...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten

Beschlagnahme von Güllensfrüchten in Oesterreich Wien, 24. Juli. Mit Verordnung des Gesamtministeriums werden inländische Güllensfrüchte ...

Tätlich verunglückt.

In dem am Letzter Woche befindlichen Pfeifenfabrik Feuerwerkslaboratorium, in dem schon ...

Amstättische Beförderung

— Amstättische Beförderung: zu Amstätt: die Infanterie-Regiment ...

Der französische Heeresbericht

Paris, 24. Juli. Amstättischer Heeresbericht des gestern ...

Ausgehungen.

Ausgehungen. Vertrieben wurde dem Eisenbahnhüter ...

Amstättischer Heeresbericht

Amstättischer Heeresbericht des gestern ...

Gabornas Bericht

Amstättischer Heeresbericht des gestern ...

Amstättischer Heeresbericht

Amstättischer Heeresbericht des gestern ...

Landwirtschaftliches

Landwirtschaftliches. Landwirtschaftliche Berennung in Ostung ...

Neu eingegangene Bücher

Neu eingegangene Bücher. (Die eingehende Besprechung behalten wir uns vor.) ...

Landwirtschaftliches

Landwirtschaftliches. Landwirtschaftliche Berennung in Ostung ...

Landwirtschaftliches

Landwirtschaftliches. Landwirtschaftliche Berennung in Ostung ...

Landwirtschaftliches

Landwirtschaftliches. Landwirtschaftliche Berennung in Ostung ...

Landwirtschaftliches

Landwirtschaftliches. Landwirtschaftliche Berennung in Ostung ...

G. Assmann, Hoflieferant, Halle a. S.

Fernruf 787. Grosse Ulrichstr. 49. Geogr. 1848.

Fertig am Lager und nach Mass

Feld-Uniformen für Offiziere, Beamten und Mannschaften.

Feldröcke	...	M. 56	65	75	80	84
Lätowken	...	25	32	40	48	54
Umhänge	...	32	45	54	62	70
Mäntel	...	75	80	85	90	95

Sommer-Litwke aus Waschlöff

federleicht Marke G.A. federleicht
für Offiziere und Mannschaften
Ganz neu! Preis pro Stück 12.50 Ganz neu!
Dazu passende Hosen pro Stück 6.00

Feldgraue Militärhosen	...	M. 15	19	24	30	33
Schwarze Militärhosen	...	14	20	24	27	30
Feldgraue Stiefelhosen	...	27	30	33	36	—
Feldgraue Brecheshosen	...	34	42	mit Reithesatz	—	—
Feldgrauer Gummimantel	...	24	33	40	48	—
Feldgrauer impräg. Regenstoffmantel, neu	...	M. 38	—	—	—	—

× **Froschhaut-Regenmantel** ×
federleicht, als Pfandpaket zu senden
Preis pro Stück 22.00 M.

Sämtliche Effekten: Helme, Degen, Koppel, Portepées, Gamaschen, Halsbinden, Feldgurts, Handschuhe usw.

Prompter Versand ins Feld. (4351)

Bekanntmachung.
Schuß Herstellung eines Heberallnummeris wird die Seehener Straße zwischen Wittlichstraße und Riegerweg vom 23. d. 1916, ab auf 10 Tage für den Fahr- und Reiterfahr abgelehrt.
Halle, den 22. Juli 1916. Die Polizei-Verwaltung.

Kaufsucht gegen sofortige Kaffe:

Neue oder gebrauchte
Revolverbänke, Drehbänke,
Fräsmaschinen.

B. Fiegenheimer, Ingenieur,
Berlin NW. 6, Saalfraße 27. (6283)

Torfstreu und Torfmüll billiger,
empfehlen ferner **Erweiss-Zuckerkräftfutter**
Gebr. Wege, Halle a. Saale.

Pa. Kleeheu

möglichst gerührt, wagonweise
zu kaufen gesucht. Offerten
möglichst mit Waaker erbeten.

H. Puls, pofthalterei, Hamburg,
Dreßbau. (3672)

Verkauf belgisch. Fohlen.

Am Donnerstags, den 29. Juli, nachm. 2 Uhr,
verkaufe ich auf Domäne Schladebach bei Station
Rätzschau oder Rärenberg (Straße Leipzig-Corleke)
4 Saugfohlen (3 Stuten, 1 Kutscher),
5 Jährlinge (3 Stuten, 2 Wallache),
2 zweijährige Fohlen (schwere Wallache)
schwere belgischen Schlages ebenfalls und meistentend gegen
Barzahlung. Scheide, Hal. Amtsamt, Domäne Schladebach.

Obde frei ihrer Station
ca. 60 Stück schwere ca. 2 1/2 jährige
bannüberliche (Geller-Gelb) Fohlen, die
teils schon gearbeitet haben
sowie ca. 40 Stück schwere 1 1/2 jährige Fohlen
berleiben Masse.
ferner ca. 100 Stück leichte 1/2 jährige Fohlen ebenfalls
bannüberlicher Abstammung sehr preiswert abzugeben.
Adolf Wulff, Geseffmünde.
(3786)



Reitpferd, Gutst. ansässend schönes, edles

Stellschimmel, langschwanz, ruhr-
penromm, komplett geritten,
seltene Gänge, guter Springe,
fröhlich. (3675)

Blutrusse,

zwei 7 Jahre, sowie 3 gute, aus-
voller Arbeit kommende, voll-
ährige, schwere

Arbeitspferde

unter Garantie sofort zu verkaufen.

Hartwig Friedheim

Halberstadt,
Sebanstraße 69 II.
1 leichtes und hartes
Arbeits-
pferd
zu verkaufen.

Otto Schöppe,

Wanzleben (Bez. Halle),
3 Paar erstklassige
schwere belgische
Arbeits-
pferde,
gesund und fehlerfrei zu verk.

Gebr. Eckardt,

Landesbergerstraße 65,
Telephon 627 II. 33/34

Pferde

wird ein guttes, schnelles, stromes, stiel-
schöneres, scharf v. leber, leicht, seine
freiwillige Unternehmung zu b. Offizieren, Reit-
schulmeistern, Soldaten und Uebungsreitern.
Kutscher-Fohlen, ein Scharf v. leber, Waaker
geritt. Klein-Hochschule in Pözig 147 S. a.

Schichtpferde

Famit überzeu-
gungsbare Pferde werden mit trans-
portablem Geschirr abgeliefert. (3628a)
M. x. Zaubritzer,
Halle a. S. — Telephon 3515.

„Dagcart“,

wenig gebraucht und sehr gut er-
halten, bekannt billig
Inspector Ehrcke, Querfurt,
Wertheburgerstr. 74. (4324)

Bekanntmachung.

Betrifft Auslösung von Anleihe-
scheinen der 3 1/2 % igen Provinzial-
anleihe der Provinz Sachsen
vom Jahre 1881.

Son den unter dem 1. Jan. 1881
ausgegebenen 3 1/2 % igen Anleihe-
scheinen des Provinzialver-
bandes von Sachsen sind am
30. Juni d. 1916 für den dies-
jährigen Zinsgutsatz folgende
Nummern ausgelöst worden:
Bündel A: Nr. 1. 15. 41 über
je 5000 .
Bündel B: Nr. 90 über 1000 .
C: „ 103 über 500 .
D: „ 153 über 200 über
je 300 .

Diese Anleihecheine werden
den Inhabern hierdurch am
1. Januar 1916 gefälligst. Die
Auszahlung der Kapitalbeträge
erfolgt vom 15. Dezember 1915 ab
durch die Provinzialbank in
Vertheilung, das Bankhaus
v. H. Wehmann in Halle a. S., das
Bankhaus Engel & Co. in Magde-
burg und die Kur- und Weis-
männische Ritterkassette Dar-
lehenkasse in Berlin gegen
Einkauf und Rückgabe der An-
leihecheine Reihe VII Nr. 11-20
nicht Erneuerungsschein.
Die Verzinsung der ausgelosten
Anleihecheine hört mit dem
1. Januar 1916 auf.
Das höhere Ausfassen ist
nach der Anleihecheine-Bun-
del A Nr. 42 über 5000 . an-
gegeben. (9298)

Der Landesbaupmann
der Provinz Sachsen.

Ausschreibung.

Die Pflanzung der Müll-
straße zwischen Dorf- Straße
und Historienplatz soll im Wege
der Wettbewerbung ausgeschrieben
werden. Angebote sind bis Mitt-
woch, den 28. d. Mo., vor-
mittags 10 Uhr im Magistrats-
büro, am 1. November 1915 des
Baugebäudes einzureichen, wel-
che die Bedingungen und nach Be-
dingungsanfragen entnommen
werden können.
Halle a. S., den 23. Juli 1915.
Städtisches Bauamt.

Kohlenfelder

an Lagerband, direkt vom
Steinager gegen Kasse zu kaufen
gerüstete, mit L. T. 1069 an
Radio-Kasse, Sachsen, erbeten.

Melterer Sühnerhand.

vollständig abgeliefert, jede billig
in gute Beschaffenheit. (4346)
von Wender-Sagisdorf,
Fermivverder Halle 1906.

Ackerpferde,

9-10 Jahre alt, weil überzahl-
ig, billig zu verkaufen. (4325)
1 1/2 jährige Fohlen
gibt ab
Rittergut Otho
bei Cangerhausen.

Hundekuchen,

Waffen, Säulen und Gefäß-
kunst, Gerbrüchtern, Waf., Erbtien.
Erfurter Samenhandlung,
Wilhelm Greil, Markt 16.
Neben der Kircht. Apotheke.

Kies und Sand

Die Ansehnte von ca. 70 000 cbm
Kies und Sand
bietet an einer Station der Hal-
berstadt. Staatsbahn bei direkter
Einkaufung in Eisenwagen sofort
zu vergeben. Offerten u. Z. 6. 1915
u. b. Gefälligst h. b. 316. (4351)



Bleyle's Knaben-Anzüge

Werbekannt sind
Werbekannt sind
Werbekannt sind
Werbekannt sind
Werbekannt sind

H. Schnee Nachf.

9402 Niederlage bei
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
Katalog gratis. —

Metallbetten

an Private,
u. reichhaltigen Preis.
Holzrahmenbetten, Kinderbetten, aus
Eisenmattfabrik, Sulhi, Thür.

Für Gemeindevorsteher:

Bestellungen der am Schluß des Rechnungs-
jahres verbliebenen Einnahmerrichte an
direkten Staatssteuern.
(Bestellnummer Nr. 55.)
Sie haben in der

Buchdruckerei Otto Thiele

(Verlag der Sächsischen Zeitung)
Halle a. S. Leipzigerstraße 61/62.
Fernsprecher 3108, 3109, 3110.

Klempner, Mechaniker, Schlosser u. autog. Schweißer

zum sofortigen Eintritt gerüstet. Schriftliche Angebote mit An-
gabe der Lohnansprüche, zeitlichen Zuverlässigkeit und Militärverhältnisse
erbeten u. Z. g. 6828 an die Geschäftsstelle d. Ztg. (4356)

Vorbereitung für den höheren Kommunal- dienst u. Diplomprüfung

Akademie für kommunale Verwaltung
Düsseldorf.
Semester-Beginn: Mitte April und Oktober. Prospekt durch das Sekretariat
der Akademie, Silber Allee 129 (links, Flora).

Die wertvollste Liebesgabe!

Wir taufen uns
nicht mehr und
seit wir das
unschädliche,
von vielen
Militärbehörden bestens empfohlene
**Armee-Fußstrepulver
Pedelin**
verwenden,
ist dies gänzlich beseitigt.
Wirkung überraschend und angenehm.
P. Schocher, Chem. Fabrik, Bischofswerda I. Sa.
Dose 50 und 25 Pfg. in allen Apotheken und Drogerien.
Hauptdepot: Heimbold & Co. (9216)

Zahn-Atelier

Rudolf Kramer, (4344)
nur Leipzigerstr. 21, II., gegenüber d. Passage-Theater.

Im Wäsche-Ausstattungs-Geschäft von L. Tangermann,

Gr. Steinstr. 80 I Treppe, (9627a)
kaufen Sie gute u. billige Wäsche, Spez.: Massanfertig.
Kein Laden.

Heilkräuter und Bäder-Zusätze

in Kräfte-Spezial-Geschäft
W. Ender, strasse 31.

Wochnerinnen

kaufen gut u. preiswert
alle sanitären Bedarfs-
artikel. Gummisohlen-
Zwischengewicht.
C. Klappenbach,
B. Hirschstr. 41,
Mitgl. d. B. V. P. 3.

Familien-Nachrichten.

Dr. Heinrich Meinhof,
Assistenz- und Bataillonarzt in einem Inf.-Regiment,
Maria Meinhof geb. Gabriel.
Vermählte.
Magdeburg-Cracau, 19. Juli 1915. (4355)



Am 6. Juli zum dritten Male mit freudiger Be-
geisterung ins Feld gezogen, fand schon am 13. Juli
bei einem Sturmangriff den Heldentod unser herzogen-
ter, geliebter Sohn und Bruder, der
Leutnant im 2. Pomm. Fussart.-Regt. Nr. 15

Ernst Poppe,

Ritter des Eisernen Kreuzes.
Halle a. S., den 24. Juli 1915.

Oberlehrer R. Poppe u. Familie. (4269)

Bekanntmachung

betreffend Herstellungsverbot für Erzeugnisse aus Bastfasern, (Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf und überseeischer Hanf).

Nachstehende Verordnung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß jede Uebertretung, sowie jedes Anreizen zur Uebertretung der erlassenen Vorschriften, soweit nicht nach dem allgemeinen Strafgesetze höhere Strafen verwirkt sind, nach § 9 Buchstabe b*) des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 oder Artikel 2**) des Bayerischen Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft wird.

§ 1.

Inkrafttreten der Verordnung.

Die Verfügung tritt am 15. August 1915 in Kraft.

§ 2.

Von dem Herstellungsverbot betroffene Gegenstände.

Bis auf weiteres dürfen folgende ausschließlich oder vorwiegend aus Bastfasern in rohem, ganz oder teilweise gebleichtem, fremierten oder gefärbtem Zustande herzustellende Halb- und Fertigerzeugnisse nicht mehr angefertigt werden:

1. Garne feiner als die Leinengarnnummer 30 englisch und größer als Nr. 1 englisch.
2. Alle Seilerwaren wie Bindfäden, Kordel, Schnüre, Bindgarne, Stricke, Leinen, Seile, Taus, Transportbänder, Bandseile, Gurte.
3. Gewebe für Leib- u. Bettwäsche, Haus- und Tischwäsche, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinen garnnummer 30 englisch zu verwenden sind, und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
4. Kleider- und Futterstoffe, zu welchen für die Kette oder den Schuß Garne feiner als Leinengarnnummer 30 englisch zu verwenden sind und zu deren Herstellung mehr als 5 Schäfte oder die Jacquardmaschine benötigt werden***).
5. Stoffe für Inneneinrichtung: Matrasenbrette, Bettvorlagen, Wandbespannungstoffe, Tapezierstoffe, Möbelbrette, Läuferstoffe, Möbelplüsch, Tisch- und sonstige Decken, Vorhangstoffe, Fellstoffe, Gardinen aller Art.
6. Stoffe für technische Zwecke: Säcke, Verpackungstoffe, Preßtücher, Seiltücher, Riemen, Segeltuche, Plane aller Art, Zellstoffe, Schläuche, Packungen.

*) Wer in einem in Belagerungszustand erklärten Orte oder Distrikte ein bei Erklärung des Belagerungszustandes oder während desselben vom Militärchefschäber im Interesse der öffentlichen Sicherheit erlassenen Verbot übertritt oder zu solcher Uebertretung aufzuredert oder anreizt, soll, wenn die bestehende Gesetz keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft werden.

**) Wer in einem in Kriegszustand erklärten Orte oder Bezirke eine bei der Verhängung des Kriegszustandes oder während desselben von dem zuständigen obersten Militärbefehlshaber zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erlassene Vorschrift übertritt oder zur Uebertretung auffordert oder anreizt, wird, wenn nicht die Gesetz eine schwerere Strafe androhen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.

***) Die Benutzung der Jacquardmaschine zur Ausschilfe bei der Herstellung glatter Webwaren bleibt erlaubt.

7. Bänder, Bizen, Gurte, Besatzartikel und Pojamanten.

8. Wirkwaren aller Art.

Das Verbot erstreckt sich auch auf solche Gegenstände, welche den unter 1-8 aufgezählten Verwendungszwecken dienen und den aufgeführten Stoffen im wesentlichen gleich sind, jedoch unter anderer Bezeichnung gehandelt werden.

Zu den Bastfasern im Sinne dieser Verordnung gehören: Jute, Flach, Ramie, europäischer Hanf, die außereuropäischen Hanfe wie Manilahanf, Sisalhanf, die indischen Hanfarten, Neuseelandflachs und andere Seilerfasern; ferner alle bei der Bearbeitung der Fasern entstehenden Wergarten und spinnfähigen Abfälle.

§ 3.

Von dem Herstellungsverbot nicht betroffene Bastfasererzeugnisse.

Die Herstellung feinerer Garne als Leinengarnnummer 30 englisch ist erlaubt, wenn sie nachweislich zur Anfertigung von Nähfäden und Nähgarnen bestimmt sind.

Die Herstellung der unter das Verbot fallenden Webwaren ist auch fernerhin erlaubt, wenn hierzu ausschließlich Garne feiner als Leinengarnnummer 50 englisch einfach Verwendung finden.

Seilerwaren dürfen in den handwerksmäßig geführten Betrieben auch zukünftig angefertigt werden, jedoch ausschließlich zur Ausarbeitung der bei Veröffentlichung dieser Verordnung vorhandenen Rohstoffe oder Halberzeugnisse.

Alle für Jute und Juteerzeugnisse bestehenden Bestimmungen betreffend Beschlagnahme (Erfolgungsbeschränkung) bleiben in Wirksamkeit.

§ 4.

Regelung der Erzeugnisse für Kriegslieferungen und der Erzeugnisse aus eingeführten Bastfasern und Halberzeugnissen.

1. Das Verbot erstreckt sich nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche nachweislich zur Erfüllung von unmittelbaren oder mittelbaren Aufträgen auf Kriegslieferungen dienen.

Kriegslieferungen im Sinne dieser Verordnung sind:

- a) alle von folgenden Stellen in Auftrag gegebenen Lieferungen: deutsche Militärbehörden, deutsche Reichs- und Staatsbahnenverwaltungen ohne weiteres,
- b) diejenigen von deutschen Reichs- oder Staats-, Post- oder Telegraphenbehörden, deutschen königlichen Bergämtern, deutschen Hafenbauämtern, deutschen staatlichen und städtischen Medizinalbehörden, anderen deutschen Reichs- oder Staatsbehörden in Auftrag gegebenen Lieferungen, die mit dem Vermerk versehen sind, daß die Auslieferung der Lieferung im Interesse der Landesverteidigung nötig und unerlässlich ist. Die Herstellung von Kriegslieferungen in den durch dieses Herstellungsverbot be-

troffenen Warengattungen muß, soweit der Hersteller den Auftrag nicht unmittelbar von der Behörde erhalten hat, durch ordnungsgemäße Ausfüllung eines amtlichen „Belegschines für Erzeugnisse aus Bastfasern“ nachgewiesen werden. Soweit ältere Aufträge am 15. August 1915 noch nicht vollständig ausgeführt sind, ist der Hersteller verpflichtet, sich von der betreffenden Behörde durch den oder die Zwischenhändler einen ordnungsgemäß ausgefüllten Belegschin zu verschaffen.

Belegschine für Erzeugnisse aus Bastfasern sind vom

Königlichen Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Weichstoffmedeamt, Berlin SW 48, Berl. Hedemannstr. 11, zu beziehen. Die auf dem Belegschin abgedruckte Anweisung zur Ausfüllung ist genau zu beachten.

2. Das Verbot erstreckt sich ferner nicht auf Seiler-, Web- und Wirkwaren irgendwelcher Art, welche aus Rohstoffen oder Halberzeugnissen gefertigt werden, welche nachweislich erst nach dem 25. Mai 1915 vom Auslande nach Deutschland eingeführt worden sind. Der Nachweis gilt als geführt, wenn aus der Buchführung und den Belegen des Herstellers hervorgeht, daß den Halb- oder Fertigerzeugnissen gegenüber eine unter Anrechnung der entstandenen Abfälle gleich gewichtige Menge Rohstoff oder Halberzeugnis aus dem Auslande nach dem 25. Mai eingeführt worden ist.

§ 5.

Zulässige Ausnahmen auf Antrag.

Im öffentlichen Interesse und zur Aufrechterhaltung des Wirtschaftslebens können Ausnahmen vom Verbot der Herstellung, insbesondere der in § 2 unter Ziffer 2 und 6 aufgeführten Waren durch das königliche Preussische Kriegsministerium, Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Berlin SW 48, Verlängerte Hedemannstr. 11, bewilligt werden. Solche Anträge sind eingehend zu begründen und erforderlichenfalls zu belegen.

§ 6.

Einschränkung der erlaubten Herstellung.

Die durch das Herstellungsverbot nicht betroffenen Erzeugnisse sind überwiegend für die Deckung des Heeresbedarfes geeignet. Obwohl demnach die Herstellung von gewissen Geweben für Heeresbedarf weiterhin auch ohne Auftrag erlaubt ist, wird doch dringend gewarnt, Gewebe oder andere Bekleidungsartikel für das Heer herzustellen, ohne einen mittelbaren oder unmittelbaren Kriegslieferungsauftrag zu besitzen. Es besteht sonst die Gefahr, daß Heeresbedarf im Uebermaß zum Schaden des Herstellers und der Gesamtwirtschaft auf Vorrat gefertigt wird.

Magdeburg, im Juli 1915.

Der stellv. Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fehr. von Lyncker,

General der Infanterie.

à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Den Aufpreis zu regulieren, hat sich der Magistrat eine große Menge Zucker...

W. Jena, 23. Juli. (Mierzeischer Zeitung.) Die Schloßbauern in Jena sind 18 andere Thüringer Bauern...

W. Weimar, 23. Juli. (Oeffentliches Dr. G. G. d. d. d.) Der in Landwirthschaftlichen Kreisen Thüringens weithin bekannte...

W. Jena, 23. Juli. (Adälsitz bezugsfähig.) Die 93jährige Tochter des Polizeicommissars Eusebio Felber...

W. Jena, 23. Juli. (Edelweiss.) Ein Edelweiss einer 18jährigen Aus unbekanntem Wege...

W. Jena, 23. Juli. (Ein Pelzeier erkrankt.) Der Musiker Albert Jasi, einziger Sohn der Witwe Jasi...

W. Götting, 23. Juli. (Zu Ehren der Gefallenen in Preussland.) Auf Meeres-Fanterieschiffen Nr. 94...

W. Götting, 23. Juli. (Schweizer Kriegsteil.) Ein vollgehefteter Korb des Schweizer aus der Kriegsbüchse auf die Familie...

Kongresse und Ausstellungen.

Die Mitteldeutsche Kriegsangelegenheiten des Deutschen Reichs...

Aus dem Lezerkreise.

Alle machen bekannt, dass in dieser Nummer alle unsere Abonnenten zu Worte kommen...

In den letzten Wochen ist in unserer Stadt mit Recht darüber geklagt worden, dass nicht genügend Holz für die Holzgewerke...

teilt ist richtig. Durch die letzten Zettelmarkt beunruhigt, sollen...

Es ist schwer, in den sauren Apfel zu beißen, aber der Opfermann...

Börsen- und Handelsteil Krieg und Lieferungsverträge

Wichtig werden noch irrtümliche Vorstellungen über den Einfluss des Krieges auf abgelaufene Verträge...

Es verdient aber ein in letzter Zeit besonders häufig gemachtes Einwand gegen geschlossene Verträge...

Man hat allerdings das Bedenken ausgesprochen, daß es der Unmöglichkeit der Lieferung gleichkommt...

Die Geschäftslage im Rohstoffverhandlung In der am 23. Juli in Köln abgehaltenen Hauptversammlung...

Es ist einander, wenn die Lieferungsverträge abgelaufen sind...

das 3. Quartal im großen und ganzen beobachtet. Die eingegangenen...

Es sind zu nennen: 23. Juli Deutsche Gold- und Silber-Gesellschaft...

Die Wollaktion in London London, 21. Juli. An der heutigen Wollaktion kamen...

— In Bezug auf die Eisenburger Auktion-Manufaktur Akt. Ges. erklärt die „N. Z.“...

W. Wollaktion der Mitteldeutschen Bank. Aus Coblenz wird uns gemeldet...

Wartberichter

— Waueburg, 23. Juli. (Städtischer Schachtel- und Viehhof.)...

— Berliner Brodtenne vom 23. Juli. (Richtschank, Neubrück, Gerle, ausl. 696-712, mittel 686 bis 696...

Wachmarkt

Wachmarkt in Friedrichshagen. (Mittell.) 23. Juli. Waueburg, 23. Juli. Waueburg 684, Waueburg 2, Waueburg 496...

Kaffeebericht

Amtsdg. Freitag 23. Juli. Jang-Kaffee nach 100 50...

Sachs-Wachmarkt

W. Z. Chicago, 23. Juli. Waueburg: Juli 10, September 10 1/2...

Vertical text on the right margin, possibly a page number or library reference.

